

wo früher einmal ihr gesicht war
sitzt heute ne maske aus rouge und kajal
die freuden, die wir damals miteinander teilten
sind ihr heute scheiß egal
in die disse, vor der wir uns über die besucher besickten,
geht sie heute selber rein
über was sie redet, wie sie's sagt und was sie damit meint
war ihr früher einmal peinlich
und klar, ich weiß genau, daß sich zeiten immer ändern
und nichts beständig ist,
doch gehirne gehen heute immer öfter verloren
und ein neuer amokläufer beginnt von vorn

andrea ist kein schmuttelkind mehr
andrea nie mehr!
doch der,
der sie eher
so unfair
wie bisher
behandelt, bedeutet ihr mehr...
wenn sie doch bloß so geblieben wär

wo damals ihre haare wuchsen
entstellt sie jetzt ne dauerwelle
das, wofür sie mal ein leben lebte
schafft sie heute nur noch auf die schnelle
die sachen, die wir machten
die gedanken, die wir dachten
und die spassels über die wir lachten
brachten ihr wohl nicht den typ,
den sie jetzt hat, den sie immer haben wird
und verirrt in einer wertvorstellung
irrt sie bis zum herd
dann bist du wohl endlich erwachsen geworden
hast eingesehen, nachgeben und alles verloren
aber große menschen weinen nicht,
benehmen sich, sind lächerlich
und neulich bin ich ihr begegnet
und sie blieb sogar stehn und meinte:
hey, ich glaube wir werden uns
wohl nicht mehr wiedersehen
auf wiedersehen...